



## Verteiltes IT-Netzwerk für cloudbasierte Anwendungen in Produktion und Logistik

### HINTERGRUND

Im zukünftigen Produktionsumfeld sollen Prozessdaten gebündelt werden und überall zur Verfügung stehen. Bisher stehen die notwendigen Daten oft nur vereinzelt zur Verfügung. Eine strukturelle und sichere Verflechtung von Netzwerkkomponenten für den Datenaustausch ist notwendig.

### TECHNOLOGIE

Im Vordergrund steht die Weiterleitung erfasster Daten von dezentralen, intelligenten Komponenten zu zentralen Speicherlösungen und die anschließende Nutzbarmachung. Diese intelligenten Komponenten sind in der Praxis speicherprogrammierbare Steuerungen, die das Bindeglied zwischen dem Produktionsprozess und der IT-Umgebung bilden. Gilt die Verbindung zwischen der Steuerung und den Sensoren / Aktoren als sicher vor Fremdeinwirkungen, bringt die Vernetzung der Steuerungen untereinander oder mit anderen Entitäten Risiken mit sich.

Damit der Datenaustausch zwischen diesen Komponenten stattfinden kann, werden diese über Ethernet-Kabel an ein Netzwerk angebunden. Um ein Mindestmaß an Datensicherheit zu gewährleisten ist es zwingend erforderlich, dieses Netzwerk zu separieren und vom Internet zu trennen. Aus diesem Grund wurde gemeinsam mit weiteren Experten ein eigenes Subnetz für Automatisierungskomponenten entwickelt.

### VORTEILE

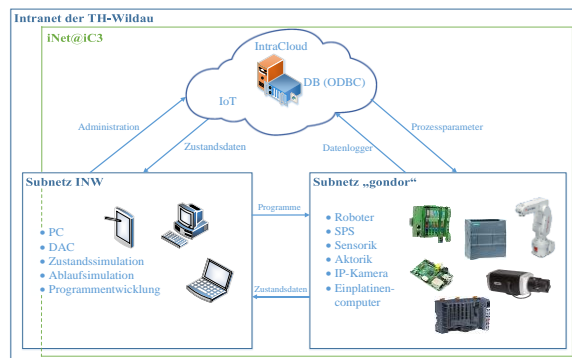
- ✓ Effiziente Verarbeitung komplexer Zusammenhänge
- ✓ LAN und WLAN Verbindung möglich
- ✓ Performante Windowsserver nutzbar
- ✓ Spezielle IT-Schutzeinrichtung

### ANWENDUNG

Aus Prozessdaten aussagekräftige Produktionskennzahlen generieren, Trends und Vorhersagen ableiten. Zustandsmonitoring über webbasierte Anwendungen.

### STATUS

Mehrere Anwendungsprojekte im industriellen Umfeld.



#### Kontaktperson

Daria Morcinczyk-Meier  
Transferscout Digitale Integration  
Tel.: +49 3375 508 675  
digital@innohub.de  
www.innohub13.de

#### Fachkontakt

Prof. Dr.-Ing. Jörg Reiff-Stephan  
Forschungsgruppenleiter  
Tel.: +49 3375 508 418  
joerg.reiff-stephan@th-wildau.de  
www.th-wildau.de/forschung-transfer/ic3/